

 Bundesministerium  
Inneres

Mag. Gerhard Karner  
Bundesminister

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Walter Rosenkranz  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.075.760

Wien, am 26. März 2026

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Nina Tomaselli, Freundinnen und Freunde haben am 26. Jänner 2026 unter der Nr. **4692/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Wer "vorbereitet" eigentlich Polizist:innen auf den Pilnacek-Untersuchungsausschuss?“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1, 7 und 12:**

- *Wer war zum U-Ausschuss-Coaching eingeladen? Bitte um Übermittlung der vollständigen Liste.*
- *Wer waren die Teilnehmer: innen am Seminar am 8.1.2026 und am 9.1.2026?*
- *Mit welcher Begründung haben Pfandler und Popp, die im U-Ausschuss noch nicht geladen sind, am Coaching teilgenommen?*
  - 12.1 *Welche Rolle hatten die Beiden inne? Seminarteilnehmer oder Seminarleitung?*

Es darf auf die Beantwortung der Fragen 5 und 12 der parlamentarischen Anfrage 4572/J XXVIII. GP der Abgeordneten Irene Eisenhut vom 16. Jänner 2026 verwiesen werden.

**Zu den Fragen 2 bis 4:**

- *Wer hat den Adressatenkreis der Eingeladenen bestimmt?*
- *Wann wurde die Einladung ausgesprochen?*
- *Wie wurde zu dieser Veranstaltung eingeladen?*

Es darf auf die Beantwortung der Frage 12 der parlamentarischen Anfrage 4572/J XXVIII. GP der Abgeordneten Irene Eisenhut vom 16. Jänner 2026 verwiesen werden.

**Zur Frage 5:**

- *Wie lautete der Einladungstext im Wortlaut? Bitte um Übermittlung der konkreten Einladung.*

Der Einladungstext lautete: *„Ich darf euch sowie jene Beamtinnen und Beamten, die in eurem Zuständigkeitsbereich voraussichtlich als Auskunftspersonen für den Untersuchungsausschuss in Betracht kommen, zu diesem Termin einladen bzw. ersuche um entsprechende Weiterleitung an die betroffenen Kolleginnen und Kollegen.“*

**Zu den Fragen 6 und 29:**

- *Da das Coaching in der Dienstzeit stattfand, war das Erscheinen eine dienstliche Verpflichtung?*  
*6.1 Gab es abweichende Regelungen für Personen, die an diesem Tag nicht zum Dienst eingeteilt waren?*
- *Sind diese Coachings und die Organisation dessen in einem ELAK verankert?*  
*Wenn ja, bitte um Übermittlung dieses Akts.*

Nein.

**Zur Frage 8:**

- *Wer hat das U-Ausschuss-Coaching angeordnet?*

Die rechtliche Schulung wurde den teilnehmenden Personen nicht angeordnet. Die Teilnahme war freiwillig und unverbindlich.

**Zur Frage 9:**

- *Wer war im Vorfeld über das Coaching informiert?*

Die teilnehmenden Personen sowie deren Vorgesetzte waren über die Abhaltung der Schulung informiert.

**Zur Frage 10:**

- *Inwiefern war das Kabinett und/oder der Bundesminister/ Bundespolizeidirektor in die Entscheidung zur Abhaltung und den Inhalt des Seminars eingebunden?*

Weder mein Kabinett noch ich selbst waren in der Durchführung, Abhaltung oder inhaltliche Gestaltung eingebunden. Schulungen und Vorbereitungen auf Termine bei Gerichten, Verwaltungsbehörden und auch in parlamentarische Untersuchung im Rahmen der Dienstgeberfürsorgepflicht werden jedoch ausdrücklich unterstützt. Der Herr Bundespolizeidirektor hatte Kenntnis von der Abhaltung der Schulung, war jedoch weder in die organisatorische Entscheidung noch die inhaltliche Ausgestaltung eingebunden.

**Zur Frage 11:**

- *Warum bekam die zweite Auskunftsperson vom 15.1.2026 ein Coaching, obwohl sie als Feuerwehrmann vor Ort war?*

Die durch die Parlamentsdirektion ausgestellte Ladung jener Auskunftsperson erging an seine Dienststelle unter Anführung dessen Dienstgrades.

**Zur Frage 13:**

- *Wer hat sich im Vorfeld mit den Seminarleitern Huemer und Poppenwimmer getroffen bzw. besprochen? Was war der Inhalt der Gespräche?*

Die Fragestellung ist nicht ausreichend determiniert, da weder ein relevanter Zeitraum noch ein bestimmter organisatorischer Zusammenhang abgegrenzt wird. Es ist mir daher nicht möglich, diese Frage einer Beantwortung zuzuführen.

**Zur Frage 14:**

- *Nach welchen Kriterien wurden Huemer und Poppenwimmer für die Abhaltung dieses Coachings ausgewählt?*

Die Auswahl der Rechtsanwälte erfolgte ausschließlich auf Grundlage ihrer einschlägigen Ausbildung, ihres fachlichen Hintergrunds sowie ihrer Expertise im betreffenden Themenbereich.

**Zur Frage 15:**

- *Wer hat den Inhalt der Coachings festgelegt?*

Der Inhalt der angebotenen Schulung wurde ausschließlich durch die Vortragenden festgelegt.

**Zur Frage 16:**

- *Was war die genaue Tagesordnung der beiden Tage? Bitte um Übermittlung dieser.*

Es gab keine Tagesordnung.

**Zu den Fragen 17 bis 20:**

- *Was wurde neben Geschäftsordnungsfragen noch besprochen?*
- *Kamen auch Inhalte der Aussagen vor dem U-Ausschuss zur Sprache?*
- *Wurden die Geschehnisse am Fundort der Leiche und den darauffolgenden Ermittlungen besprochen?*
- *Wurde seitens der Seminarleiter: innen Tipps/Empfehlungen für Formulierungen udgl. gegeben?*

Es darf auf die Beantwortung der Frage 1 der parlamentarischen Anfrage 4572/J XXVIII. GP der Abgeordneten Irene Eisenhut vom 16. Jänner 2026 verwiesen werden.

**Zur Frage 21:**

- *Hat es ein ähnliches Coaching oder Besprechung im Vorfeld vom Zivilprozess gegen Zack Media GmbH gegeben?*

Diese Frage betrifft keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Inneres und ist daher im Sinne des Artikel 52 Bundes-Verfassungsgesetz in Verbindung mit § 90 Geschäftsordnungsgesetz 1975 keiner Beantwortung durch mich zugänglich.

**Zur Frage 22:**

- *Wie hoch waren die Kosten für das Seminar am 8.1.? Wie hoch waren die Kosten für den 9.1.? (Ich bitte um genaue Aufschlüsselung von Raumkosten, Verpflegung, Beratungskosten der Seminarleiter, etc.)*

Es darf auf die Beantwortung der Frage 8 der parlamentarischen Anfrage 4572/J XXVIII. GP der Abgeordneten Irene Eisenhut vom 16. Jänner 2026 verwiesen werden.

**Zur Frage 23:**

- *Gab es noch zusätzlich Einzelberatungen für Auskunftspersonen aus dem U-Ausschuss?  
23.1 Falls ja, in welchem Ausmaß und mit welchem Inhalt?  
23.2 Falls ja, für welche Auskunftspersonen?*

Vom Ausschuss geladene Auskunftspersonen, die von der Vertrauensperson begleitet wurden, wurden nach deren jeweiligen individuellen Bedarf auch beraten.

**Zu den Fragen 24 und 25:**

- *Welche Beratungsverträge, mit welchem Inhalt, in welcher Kostenhöhe gibt es seit 2024 zwischen Linda Poppenwimmer und dem Innenministerium? Bitte auch um Auflistung etwaiger Rahmenverträge, die schon vor 2024 geschlossen wurden, aber in denen noch Leistungen abgerufen werden können.*
- *Welche Beratungsverträge, mit welchem Inhalt, in welcher Kostenhöhe gibt es seit 2024 zwischen Martin Huemer und dem Innenministerium? Bitte auch um Auflistung etwaiger Rahmenverträge, die schon vor 2024 geschlossen wurden, aber in denen noch Leistungen abgerufen werden können.*

Es darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage 4572/J XXVIII. GP der Abgeordneten Irene Eisenhut vom 16. Jänner 2026 verwiesen werden.

**Zu den Fragen 26 und 27:**

- *Haben die Teilnehmer:innen dieser Coachings irgendwelche Unterlagen (Handouts, etc) erhalten? Bitte um Übermittlung dieser.*
- *Gab es bei den Coachings Präsentationen (Powerpoint, etc)? Bitte um Übermittlung dieser.*

Im Rahmen der Schulung wurde ein Vortrag unter Verwendung einer PowerPoint-Präsentation abgehalten, welche den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur Verfügung gestellt wurde.

Eine Übermittlung dieser Unterlagen im Rahmen der Anfragebeantwortung ist jedoch nicht möglich, da es sich um urheberrechtlich geschützte Inhalte handelt, an denen die entsprechenden Nutzungs- und Verwertungsrechte nicht beim Ressort liegen. Eine Weitergabe an Dritte würde daher in geschützte Rechte der Urheber eingreifen und ist aus urheberrechtlichen Gründen nicht zulässig.

**Zur Frage 28:**

- *Wurden diese Präsentationen den Teilnehmer:innen zur Verfügung gestellt?*

Ja.

Gerhard Karner

